

Bemerktes.

Chemnitz. Als am Montag früh kurz nach 6 Uhr im benachbarten Orlendorf die 16-jährige Gertrud Richter in den nach Chemnitz fahrenden Zug, der bereits im Rollen begriffen war, einsteigen wollte, glitt sie aus, geriet unter die Räder und wurde überfahren. Der Tod trat sofort ein.

In einem Grundstücke der Schlossvorstadt waren drei Telegraphenarbeiter mit dem Anbringen einer Säule an der Hinterfront des Hauses beschäftigt. Hierbei glitt der aus einer Leiter in der Höhe des dritten Stockwerkes stehende Arbeiter aus und stürzte ab. Der im Hofe an der Leiter stehende 18 Jahre alte Telegraphenarbeiter Lechner aus Limbach bemerkte dies und wollte den Abstürzenden auffangen, wurde aber dabei zu Boden gerissen und schlug mit dem Hinterkopfe so schwer auf das Holzplaster auf, daß im Krankenhaus der Tod eintrat. Der abgestürzte Arbeiter ist ohne vorhergehenden Schaden davonkommen und hat bereits nach zwei Tagen seine Arbeit wieder aufgenommen.

Am Dienstag vormittag stürzte der 18-jährige Fensterputzer Eisler, der mit dem Putzen einer Scheibe beschäftigt war, in die Ausgleiter der Leiter aus der Höhe des ersten Stockwerkes auf das Pflaster, wo er bestimmtlos liegen blieb. Er trug eine Gehirnerschütterung und Schädelbruch davon.

Reichenbach i. V. Hier hat sich in der Nacht zum Montag eine 42 Jahre alte Witwe mit ihrem 17 Jahre alten misseratenen Sohn, einem stellungsbloßen Handlungshelfer, mit Leichgas zu töten versucht. Dem war ein heftiger Auftritt zwischen Mutter und Sohn vorausgegangen. Der Sohn hatte die Mutter ausgesperrt, sich in der Schlafröhre eingeschlossen, alle Wirtschaftsgegenstände zerstört, die Federvögel ausgeschnitten und Türen und Fenster verrammt. Schließlich hat er aber seine Mutter eingelassen. Am andern Morgen bemerkten Hausbewohner starken Gasgeruch. Die Polizei fand Mutter und Sohn angekleidet bestimmtlos im Bett liegend. Beide wurden zum Gewußt gebracht. Die Gasleitungen in der Stube waren geöffnet, ob vom Sohne allein oder im beiderseitigen Einverständnis, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.



Streich- und Rad-Feuерzeuge
mit Cerezen für Benzinfüllung
in verschiedenen Ausführungen
empfohlen
Hermann Rühle, Buchhandlung.



Gasthof zum schwarzen Ross.

Sonntag, den 27. Februar gelangt zur Vorführung:

„So ist das Leben“ Gold. Gold.

Von jetzt ab werden in meinem Geschäft bis auf weiteres

10 Mark in Gold zu 10 Mark 25 Pfennige
in Zahlung genommen.

Buchhandlung Hermann Rühle.

Genossenschafts-Versammlung der Unterhaltungs-Genossenschaft für die Kleine Röder.

Sonntag, den 27. Februar d. J. nachmittags 3 Uhr im
Gasthof zum „Schwarzen Ross“ in Ottendorf-Okrilla.

Tagessordnung:

1. Kassenbericht des Schatzmeisters
2. Wahl des Rechnungsprüfers § 39, Abs. 3
3. Haushaltplan für 1916
4. Mitteilungen
5. Anträge.

Einer recht regen Beteiligung der Mitglieder entgegenstehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

Wilh. Hanta, 1. St. Vorsitzender.

Kolonial- usw.
Waren - Laden
nebst Wohnung zum 1. April
zu vermieten.

Schriftliche Angebote an
August Walther & Söhne
G. m. b. H.
Moritzdorf.

Hausschlachten

übernimmt unter Zusicherung gewissenhafter
Ausführung.

Gustav Hantsch
Am Cunnersdorfer Bahnhof.

Ei-Ersatz-Pulver

Eiron

Bester Ersatz für Hühner-Ei.

Preis 10 Pf.

Blütenhonig-Ersatz

Biene

aus bestem Honigpulver von
jeder Hausfrau herzustellen

Preis 35 Pf.

Schoko-Laden

Martha Uhlig.

2 schöne Wohnungen

1. Stock, bestehend in Stube, 2 Raummern
Küche, Korridor, Balkon, Gas, Garten und
Zubehör sind preiswert zu vermieten.

Hermsdorf Nr. 50 zwei Minuten vom
Bahnhof Cunnersdorf. Näheres dagegen
bei Rauher.

Plakate

für
jede Gelegenheit

fertigt schnell u. preiswert an

Buchdruckerei H. Rühle
Ottendorf-Okrilla

2 starke Läufer Schweine

gute Fresser zu verkaufen.
Gomlicher Beerenküchen
Pausa.

Raufmännische u. gewerbliche Drucksachen jed. Art

liefern schnell, sauber und billig, in ein- und
mehrfarbiger Ausführung die Buchdruckerei von
Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla

Kautschuk-Stempel

für Behörden, Vereine,
Private und Geschäfte
empfiehlt

nach vorliegendem Musterbuch
in kürzester Zeit lieferbar

Hermann Rühle
Buchhandlung.

Städtische Sparkasse zu Radeburg Bez.
Dresden
Geöffnet an allen Wochentagen.
Zinstuß für Einlagen 3½%.